

| | | |
|--|-------------------------------------|--|
| | Geschäftsbereich | Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Ressort 104 - Straßen und Verkehr |
| | Bearbeiter/in | Laura Wester |
| | Telefon (0202) | 563 - 4362 |
| | Fax (0202) | 563 - 8422 |
| | E-Mail | laura.wester@stadt.wuppertal.de |
| Durchführungsbeschluss | Datum: | 10.01.2013 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0010/13 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 05.03.2013 | Bezirksvertretung Oberbarmen | Empfehlung/Anhörung |
| 10.04.2013 | Ausschuss für Verkehr | Entscheidung |
| Wichlinghauser Straße - Haltestellenausbau Handelstraße | | |

Grund der Vorlage

Barrierefreier und verkehrssicherer Ausbau der Haltestelle.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Verkehr beschließt den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Handelstraße in der Wichlinghauser Straße mit einem Kostenrahmen von ca. 50.000 €.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Die Haltestelle Handelstraße liegt an der Wichlinghauser Straße. Der Gehweg im Bereich der Haltestelle liegt mit 1,90 m Breite unter dem Mindestmaß und weist eine schlechte Beschaffenheit auf. Der asphaltierte Gehweg ist durch viele Reparaturarbeiten ein „Flickenteppich“ mit vielen Rissen und Unebenheiten. Eine zusätzliche Wartefläche ist nicht vorhanden.

Die Haltestelle wird von vier Linien angefahren und von Schülern des Schulzentrum Ost (Carl-Duisberg-Gymnasium und Max-Planck-Realschule) stark frequentiert. (siehe Anlage 03 – Fotos). Zu Stoßzeiten stehen die Schüler dicht gedrängt bis auf die Fahrbahn. Besonders in der dunklen Jahreszeit birgt dies viele Gefahren. Ein Anfahren der Haltestelle ist dann äußerst schwierig und gefährlich. Hinzu kommen Beschwerden der Anwohner, die den Gehweg und die Hauseingänge nicht nutzen können.

Auf Grund der oben beschriebenen Mängel der Verkehrssicherheit und der Ein- und

Ausstiegssituation für die Kunden soll auf Empfehlung des Teams für Verkehrssicherheit der Haltestellenbereich behindertengerecht und fahrgastfreundlich ausgebaut werden.

Die Planung für den Ausbau der Haltestelle wurde bereits 2008 erarbeitet und für die Förderung beim VRR angemeldet. In diesem Jahr stehen die Mittel zur Verfügung.

Der Bordstein wird auf einer Länge von ca. 16 m mit 16 cm Auftrittshöhe ausgebaut. Auf dieser Länge wird der Gehweg um einen Meter auf 2,90 m verbreitert.

Der Haltestellenbereich wird nach dem Wuppertaler Standard mit ertastbaren Leitelementen für Sehbehinderte ausgestattet.

Auf der gegenüberliegenden Seite werden fünf Parkplätze demarkiert. Dadurch bleibt die Querschnittsbreite der Fahrbahn erhalten und ein Vorbeifahren an dem haltenden Bus ist gewährleistet. (siehe Anlage 01 und Anlage 02)

Durch die gewählte Haltestellenanordnung verkürzt sich die Haltestelle und der Parkstreifen hinter der Haltestelle und kann um zwei Parkplätze verlängert werden.

Demografie-Check

Ergebnis des Demografie-Checks

| | |
|---|----------|
| Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen | + |
| Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern | 0 |
| Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen | 0 |

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für den Ausbau der Haltestelle Handelsstraße betragen ca. 50.000,-€.

Die Haltestelle ist Bestandteil des Förderantrages „Behindertengerechter Ausbau von Bushaltestellen; 7. BA“ und wird mit 8.500,- € vom VRR gefördert. Die erforderlichen Restmittel in Höhe von ca. 41.500 € stehen im Teilergebnisplan 2013 für die Produktgruppe 5401 „öffentliche Verkehrsflächen“ bei der Pauschale 4.205401.501.006 „Begleitmaßnahmen ÖPNV“ zur Verfügung.

Zeitplan

Die Maßnahme soll in der ersten Jahreshälfte 2013 umgesetzt werden.

Anlagen

Anlage 01 – Lageplan Bestand

Anlage 02 – Lageplan Planung

Anlage 03 – Fotos

Anlage 04 – Demografie-Check